

Knoten

Schau dir die Bilder genau an. Du musst dich genau an sie halten, sonst gelingen dir deine Knoten nicht.

Hier wird alles mit Seilen gemacht. Du kannst natürlich auch zwei verschiedenfarbige Schnürsenkel verwenden oder sonst etwas Dickeres. Wolle eignet sich meistens nicht so gut. Sie ist etwas fusselig und die Knoten lassen sich schlecht wieder öffnen.

Achterknoten

1. Lege eine Schlaufe. Lege dabei dein Seil so, wie du es auf dem Bild siehst.



2. Fädle das untere Ende unter dem Ende des oberen Endes hindurch.



3. Fädle das Ende weiter von oben nach unten durch die gelegte Schlaufe.



4. Ziehe deinen Knoten fest.



Affenfaust

1. Lege dein Seil in 3 lockeren, nebeneinanderliegenden Schlaufen um deine Finger, wie du es auf dem Bild siehst.



2. Ziehe vorsichtig einen Finger heraus. Lege dein Seil jetzt in 3 Schlaufen um die 3 Schlaufen. Wie es aussehen muss, siehst du auf dem Bild.



3. Ziehe jetzt auch die anderen beiden Finger aus den Schlaufen. Fädele jetzt dein Seil um die gerade gelegten 3 Schlaufen.



4. Langsam, mit Geduld festziehen.



Anbindeknoten

1. Lege eine Schlaufe durch etwas hindurch. Es muss kein Schlüsselring sein. Da findet sich sicher etwas. Schau genau, wie dein Seil liegen muss.



2. Lege das untere Ende nun zu einem steilen Berg.



3. Nimm den Berg an seiner Spitze und fädele ihn unter dem entgegengesetzten Ende deiner Schlaufe durch.



4. Als nächstes den Knoten festziehen.

Achtung, dabei nicht an beiden Seilenden ziehen, denn dann geht er wieder auf.

Du willst ja die Schlaufe haben. Deshalb die untere Schlaufe kleinziehen und dabei nach oben

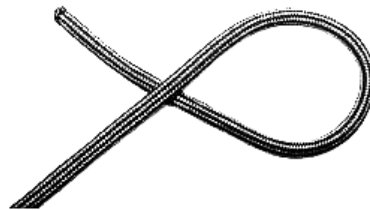
in Richtung Schlüsselring schieben.
Das funktioniert, wenn du an dem Seilende ziehst, welches nach unten weg zeigt.



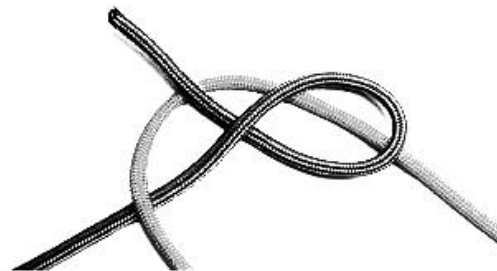
Josefinenknoten

Achtung: für diesen Knoten brauchst du zwei Seile. Am besten in verschiedenen Farben.

1. Lege eine Schlaufe, wie du sie auf dem Bild siehst.



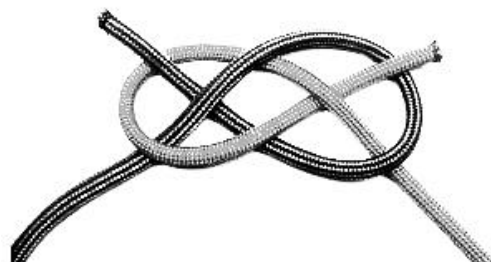
2. Fädle das zweite Seil so unter und über deine gelegte Schlaufe, wie du es hier sehen kannst. Also unter die Schlaufe und das obere Ende der Schlaufe fädeln und über das untere Ende der Schlaufe legen.



2. Das zweite Seil, mit dem du gerade gefädelt hast, noch weiter fädeln.

Lege es über die untere Seite der Schlaufe und fädle es unter sich selbst in der Mitte der anderen Schlaufe hindurch. Lege dein Ende über das obere Ende der ersten Schlaufe.

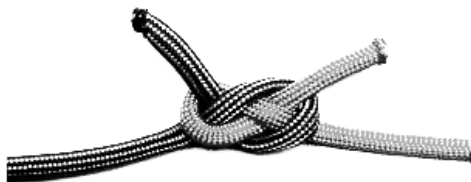
Schau es dir gut auf dem Bild an, dann bekommst du es bestimmt hin!



4. Jetzt festziehen.

Dazu nimm in die eine Hand die Seilenden der ersten Schlaufe und in die andere Hand die Enden der zweiten Schlaufe, die du gelegt hast.

Wenn du alle Enden in den richtigen Händen hast, festziehen.



Fischerknoten

Achtung: für diesen Knoten brauchst du zwei Seile. Am besten in verschiedenen Farben.

1. Lege mit dem einen Seil eine Schlaufe so, wie du sie hier mit dem dunkleren Seil siehst. Fädle das zweite Seil am oberen Ende der Schlaufe unter der Schlaufe hindurch und lege es am anderen Ende der Schlaufe über die Schlaufe.

Schau genau nach, ob deine beiden Seile so liegen, wie du die beiden Seile hier auf dem Bild siehst.



2. Nimm das untere Ende des dunklen Seils, lege es über das helle Seil und fädle es unter dem oberen Ende der Schlaufe hindurch.

Ziehe das dunkle Seil fest. Der Knoten geht jetzt um das helle Seil. Den Knoten des dunklen Seils kannst du, wenn du ihn nicht zu fest ziehst, auf dem hellen Seil hin und her schieben.



3. Jetzt wiederholst du alles, was du eben gemacht hast noch einmal.

Achtung: Dieses Mal legst du die Schlaufe mit dem hellen Seil. Lege die Schlaufe dieses Mal nicht nach links, sondern nach rechts und fädle das dunkle Seil entsprechend durch.

Alles wieder gut festziehen.



4. Jetzt kannst du die Knoten auf den Seilen dicht zusammenschieben.



Wenn du die Knoten an den Enden der beiden Seile machst, kannst du sie so fest miteinander verbinden.